

PRESSE-INFORMATION

A b s c h l u s s b e r i c h t

Erfolgreiche Messebilanz der führenden Innovationsmesse

Von der ILA 2018 ging spürbarer Schub für die globale Aerospace-Industrie aus

Rund 180.000 Besucher erlebten die ganze Faszination der Luft- und Raumfahrt – 200 Fluggeräte am Boden, in der Luft und im All

Berlin, 29. April 2018 - Die ILA Berlin hat sich mit einer zielgerichteten Ausrichtung auf Zukunftsthemen und technische Entwicklungen zur führenden Innovationsmesse für die Aerospace-Industrie weiterentwickelt. Auf der Leistungsschau für alle Geschäftsfelder der globalen Luft- und Raumfahrtindustrie zeigten vom 25. bis 29. April rund 1.100 Aussteller aus 41 Ländern ein breites Spektrum ihrer aktuellen High Tech-Produkte sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Partnerland der ILA 2018 war Frankreich. Rund 180.000 Fach- und Privatbesucher strömten an den fünf Veranstaltungstagen auf das 250.000 Quadratmeter große Berlin ExpoCenter Airport.

Volker Thum, Hauptgeschäftsführer des BDLI, zog eine hervorragende Bilanz: „Diese ILA war die ‚best ILA ever‘. Wir haben die älteste Luft- und Raumfahrtausstellung der Welt mit unübersehbarem Erfolg zur führenden Innovationsmesse unserer Branche weiterentwickelt. Die Buchungszahlen für die Ausstellung und Konferenzen stellten ein Rekordergebnis da und sind klarer Beweis: Unser neues Konzept der ILA als Bühne für Innovationen, Zukunftsthemen und technische Entwicklungen greift passgenau und zog Besucher und Aussteller aus allen fünf Kontinenten hier nach Berlin und Brandenburg. An den zurückliegenden fünf Tagen haben wir nicht nur eine neue Definition, sondern auch eine neue Dimension von Innovation aufgezeigt. Wir haben die Zukunft unserer Branche in die Gegenwart geholt und damit die einzigartige Faszination der Produkte unserer Industrie erlebbar gemacht. Der neue ‚Spirit of Innovation‘ war überall spürbar: In den Hallen, am static display auf dem Boden, in der Luft und im All. Nach der ILA ist vor der ILA: Schon jetzt freue ich mich auf die ILA 2020, von der vom 13. bis 17. Mai wieder ein spürbarer Schub auf die weltweite Branche der Luft- und Raumfahrt ausgehen wird.“

Dr. Christian Göke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH: „Mit ihrer zielgerichteten Ausrichtung auf Innovationen, technische Weiterentwicklungen und künftige Aerospace-Technologien hat sich die ILA Berlin erfolgreich am Markt repositioniert. Zum Erfolg



Pressekontakt:

Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger
Pressesprecher
und Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 3038-2270
hoeger@messe-berlin.de
www.messe-berlin.de
Twitter: @messedamm22

Wolfgang Rogall
Stellv. Pressesprecher
PR Manager
Messedamm 22
14055 Berlin
Tel.: +4930 3038-2218
rogall@messe-berlin.de

Geschäftsführung:
Dr. Christian Göke (Vorsitzender),
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

BDLI
Cornelia von Ammon
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +4930 2061-4014
von.ammon@bdli.de
Twitter: @bdlipresse

Weitere Informationen:
www.ila-berlin.de
www.bdli.de
www.messe-berlin.de

Twitter: @ILA_Berlin
facebook.com/ILACareerCenter

der diesjährigen ILA haben die gestiegene Internationalität, die starke Präsenz der Bundesregierung mit Bundeskanzlerin Merkel an der Spitze sowie das spektakuläre Flugprogramm beigetragen.“

Starke Präsenz der Bundesregierung

Besonders stark war in diesem Jahr die Bundesregierung vertreten. Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnete die ILA 2018 im Rahmen eines Messerundgangs. „Die ILA 2018 ist nicht nur eine Innovationschau, sie ist auch eine Kooperationsschau. Die ILA steht geradezu als Symbol für die enge und erfolgreiche Kooperation mit dem Partnerland Frankreich“, betonte die Kanzlerin. Begleitet wurde sie unter anderem von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und dem neuen Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt, Thomas Jarzombek. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier würdigte bei seinem ILA-Besuch die Luft- und Raumfahrtbranche als Innovationsschmiede für den High-Tech-Standort Deutschland und kündigte Investitionen in den Bereichen Digitalisierung, unbemannte Mobilität und Ökoeffizienz an. Digital-Staatsministerin Dorothee Bär freute sich im ILA Future Lab über die Vielzahl der Innovationen und Technik „made in Germany“. Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen unterstrich: „Die ILA ist eine hervorragende Visitenkarte für die Bundesrepublik und in diesem Jahr ganz besonders ein Symbol für die deutsch-französische Freundschaft und Zusammenarbeit.“ Gemeinsam mit ihrer französischen Amtskollegin Florence Parly brachte die Ministerin auf der Messe gleich mehrere gemeinsame Rüstungsprogramme auf den Weg, bei denen es um die Entwicklung einer neuen Generation von Kampfflugzeugen, eines neuen See-Fernaufklärers und einer neuen Generation von gepanzerten Landfahrzeugen geht.

Die ganze Faszination des Fliegens

Rund 200 Fluggeräte aller Größen, Kategorien und aus vielen Epochen der Luftfahrtgeschichte wurden am Boden und in der Luft vorgestellt. Wie nie zuvor auf einer ILA waren die „Riesen der Lüfte“ zu bewundern wie die 100. A380 von Emirates, die modernen Verkehrsflugzeuge A350 und A340 BLADE, der Supertransporter Beluga von Airbus, die Boeing 747-8 der Lufthansa oder das größte existierende Transportflugzeug mit sechs Turbinen, die Antonov 225. Auch die militärischen Fluggeräte waren von beeindruckender Vielfalt präsent. Dazu zählten das Kampfflugzeug Eurofighter, der Militärtransporter A400M, der Kampfhubschrauber Tiger ebenso wie die französische Rafale, das Seeraumüberwachungsflugzeug Kawasaki P1 aus Japan und das hochmoderne US-amerikanische Mehrzweckkampfflugzeug F35 von Lockheed Martin. Im besonderen Blickpunkt standen auch die schweren Transporthubschrauber CH-53K (Lockheed Martin) und CH-47 Chinook (Boeing).

Die ILA Berlin unterstrich erneut ihren Stellenwert als bedeutendste Raumfahrtausstellung Europas. Ein 18 Meter hohes Modell der Ariane 6-Trägerrakete im Maßstab 1:4 war unübersehbarer Wegweiser zum ILA Space Pavilion – einer der größten Publikumsmagnete der ILA. Dort wurden künftige Raumfahrtmissionen und die vielfältigen Anwendungsbereiche der Raumfahrt und der daraus resultierende Nutzen für die

Menschheit gezeigt. Der Astronauts‘ Day und der ILA Space Day zeigten das Leben im All und bildeten ein wichtiges Diskussionsforum für die vorrangigen Themen der Raumfahrt.

Ein umfangreiches Konferenzprogramm begleitete die ILA 2018. Höhepunkt war der erstmals am Vortag der ILA vom BDLI und DLR durchgeführte Berlin Aviation Summit. Die Spitzenvertreter der globalen Aerospace-Industrie erörterten eine Roadmap der Zukunft der Luftfahrt. Das Future Lab am Stand des Bundeswirtschaftsministeriums ermöglichte mit vielen High Tech-Produkten einen Blick in die technologische Zukunft der Luftfahrtindustrie – von der mobilen Ladestation für Drohnen bis zum unbemannt fliegenden CityAirbus.

Veranstaltet wurde die ILA 2018 vom Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI) sowie der Messe Berlin GmbH.

Diese Presse-Information, Fotos, Audiodateien und Bewegtbilder zur redaktionellen Verwendung finden Sie auch im Internet: www.ila-berlin.de